

PROTOKOLL



Versammlung am:
 Datum 25.11.2023
 Zeit 09:30-13:00 Uhr

Anlass/ Thema:
Mitgliederversammlung (Online)

Verfasserin:
 Anita Münzner

Anhang:

PDF ARGE Präsentation mit Tagesordnung:

<https://www.arge-stuttgart.org/2023-11-25%20digitale%20Mitgliederversammlung%20ARGE%20Stuttgart.pdf>

PDF Präsentation von Herrn Dr. Hölz (RP): https://arge-stuttgart.org/2023-11-25_ARGE%20MV_Input%20RP%20H%C3%B6lz.pdf

TOP	Stichwort	Thema
0	Einleitung	Der ARGE-Vorsitzende Michael Tränkle begrüßt die rund 50 teilnehmenden Mitglieder und Gäste der ARGE Stuttgart zur Mitgliederversammlung und gibt organisatorische und technische Hinweise
1.	Tagesordnung / Protokoll	Herr Tränkle stellt die Tagesordnung vor – siehe Anhang – Frage nach Ergänzung/Änderung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 13.05.2023 Keine Änderungswünsche -> Tagesordnung und Protokoll angenommen
2.	Rückblick Siehe auch PDF (Link oben)	Durch Vorsitzenden Michael Tränkle, - Hinweis, dass alle Gäste bei den Mitgliederversammlungen jederzeit herzlich willkommen sind - kurze Vorstellung der ARGE Homepage (arge-stuttgart.org) - stellt Newslettersystem vor - Empfehlung einer allgemeinen, nicht personalisierten Mailadresse, wegen Übergabeproblemen (bspw elternbeirat@ oder ähnlich) - Hinweis, dass analoge wie digitale Lernmittel grundsätzlich unter die Lernmittelfreiheit fallen - Appell sich bei Problemen und Fragen an die ARGE zu wenden - digitales Treffen mit den anderen ARGE-Vorsitzenden fand statt (insbesondere ARGE Tübingen und Stuttgart sind gerade aktiv, die anderen beiden eher am „Sich-Wiederfinden“), das nächste Treffen soll im Januar stattfinden - Frau Macan berichtet aus dem LEB: benutzt verstärkt Social Media, Homepage wird überarbeitet, aktuelle Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Hochbegabtenförderung - Flüchtlingsintegration - G9 - Schüler ID - Umsetzung Referenzrahmen Schulqualität BW - Lehrkräfte Versorgung - Statistiken Schülerwechsel zwischen G8 zu G9

TOP	Stichwort	Thema
		Es gibt Newsletter des LEB über die Homepage
3.	<p>Gesprächsrunde mit Vertretern aus dem Regierungspräsidium (RP)</p> <p>Siehe auch pdf von Herrn Hölz zu seinen Themen – Siehe auch PDF (Link oben)</p>	<p>Begrüßung und Vorstellung von Herrn Dr. Hölz und Herr Soric vom RP Stuttgart</p> <p>Herr Dr. Hölz (Leiter des Gymnasialreferats, Referat 75)</p> <p>Herr Soric (Leiter Referat 73 (Lehrereinstellung und Bedarfsplanung)):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellt Aufgaben des Referats 73 vor - Lehrerversorgung: alle Stellen konnten besetzt werden. MINT, Kunst Musik eher Mangelfächer. Bedarfsfächer werden speziell ausgeschrieben, Fachlehrkräfte von Mangelfächern unterrichten tendenziell nur noch das eine Fach; Gymnasien sind alle zu 100 Prozent gestartet, Krankheiten/Elternzeit im laufenden Schuljahr können teilweise nicht aufgefangen werden. Teilweise werden Nichterfüller eingesetzt, Quereinsteiger (korrekt: Direkteinsteiger) einzustellen ist geplant - Frage: Gibt es vermehrt Langzeitkranke? Herr Soric stellt prinzipiell keine Zunahme fest, eventuell startet Mutterschutz heute frühzeitiger - Mittel für die Krankheitsvertretung sind da, aber das Personal nicht - Frage: Veröffentlichung der Verteilung der offenen Stellen oder krankheitsbedingten Ausfälle möglich? Kein Ranking der Schulen erwünscht, Gleichverteilung durch Abordnungen werden angestrebt, auch auf Kosten von AGs. Aber es soll eine Karte für Interessierte geben, mit freien Stellen im Rahmen des Einstellungsverfahren - Frage: Minilehraufträge (z.B. 6 Wochenstunden) attraktiv? Wegen 18-Punkte-Maßnahmen-Programm soll Mindestdeputat bei 75% liegen. Ausnahme Schwerbehinderte oder ü60 oder bei familiären Verpflichtungen oder bei Fächern mit sehr geringem Stundenumfang. Dadurch Zugewinn von insgesamt ca. 12 Deputaten erwartet - Keine Erhebung zu Unterrichtsausfällen oder Krankmeldungen. Erhebungen schwer, Krankmeldungen sind schwer abzuschätzen Hinweis aus Elternschaft: Krankheitsausfälle werden eher über Mehrarbeit des Kollegiums aufgefangen als durch Vertretungslehrkräfte - Referat ist personell aufgestockt worden, Vertretungspool wird gepflegt und beworben, bei Langzeiterkrankungen wird ausgeschrieben, Kampagne zur Lehrkräftegewinnung hat zur Steuerung von Vertretungen beigetragen, leider gibt es keine Überversorgung - Direkteinsteiger gibt es noch nicht an Gymnasien, im Bereich GS und RS gab es im Bezirk Stuttgart in diesem Schuljahr 25 Direkteinsteiger - Es gibt keine eingesparten Gelder bei Einstellungen im Gymnasialbereich, aber es gibt KV-Topf zur Finanzierung von Vertretungslehrern, dieser wird genutzt

TOP	Stichwort	Thema
		<ul style="list-style-type: none"> - „Lernen mit Rückenwind“ als Bundesprogramm läuft aus und soll nicht verlängert werden, aber es gibt alternative Programme die auf den Weg gebracht werden sollen, z.B. VKL Programme, sind aber noch in der Ausarbeitung (vielleicht in einem halben Jahr mehr Informationen) - Wunsch aus der Elternschaft der Veröffentlichung der regionalen freien Stellen, bzw des Unterrichtsausfalls: Sinn und Möglichkeit der Umsetzung wird angezweifelt, 120% Besetzung sei unrealistisch - Steuerung der schulischen Unterbringung ukrainischen Schülern und Schülerinnen liegt beim Schulamt, mit Vertretern von Berufsschulen und Gymnasien, zentrale Steuerung. Handhabe des Erfahrungsaustauschs? ZSL gibt Fortbildungen zu dem Thema und im RP Experten zur Ansprache - Schulen können aus Pensionären einen eigenen Pool für Vertretungen nutzen (Herr Soric verabschiedet sich) <p>Dr. Hölz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ergänzung zu VKL: Schulleitungen sollen bei Fragen oder Problemen selbst auf Schulreferenten oder ZSL-Fortbildungspersonen zugehen, selbst Bedarf melden - Aktuelle Themen (siehe auch pdf im Anhang) ergänzende Notizen: - Neuerungen zu Kursstufe und Abitur (pdf) z.B. wenn Basisfächer ohne Kombination geprüft werden sollen, müssen diese Fächer durchgehend belegt werden (besteht aber kein Anspruch darauf), Wunsch zu Zahlen - „Lernen mit Rückenwind“ soll im kommenden Schuljahr nicht mehr fortgeführt werden, aber im laufenden Schuljahr findet es in der Verlängerung noch statt - Aktuelles zu VKL an Gymnasien, mit Zahlen (pdf) - Umgang mit digitalen Medien (pdf), ist hauptsächlich bundes- und länder-Sache, viele Fragen sind noch nicht geklärt, auch didaktische Fragen (z.B. Umgang mit KIs) - Es gibt im Beamtenrecht (Landesbeamtengesetz) Fortbildungspflicht, aber keine konkrete inhaltliche Verpflichtung; Dienstbesprechungen zu Fachbereichen könnten für bestimmte Inhalte genutzt werden - Aktuell zu „Datengeschützte Schul- und Unterrichtsentwicklung“ (DGSUE) (pdf) Analyse des Schuldatenblattes ist Sache der Schulleitungen, es darf in GLK und in Schulkonferenz eingebracht werden (wird empfohlen!!!), ist aber eine vertrauliche Datei, darf nicht außerhalb der Schule verglichen werden <p>Operatives Wissen aus Ziel- und Leistungsvereinbarungen aus Statusgespräch, wird empfohlen in Gremien (GLK und SK) vorzustellen, nach Vereinbarung zwischen SL und Schulreferenten, besonders bei Themen mit Beteiligungsrechten (dann Pflicht)</p>

TOP	Stichwort	Thema
		<ul style="list-style-type: none"> - Ablauf Auswahlverfahren für neue Schulleitungen wird vorgestellt (pdf), wenn Schulleiterstelle durch bestimmte Umstände spät „frei“ bzw. ausgeschrieben wird, wird Auswahlverfahren priorisiert und beschleunigt - Klassenbildung Klassenstufe 5 wird vorgestellt (pdf) Klassenteiler liegt bei 30, ist aber Rechnungsgröße (z.B. Schnitt der Stadt) und Richtwert - Beantwortung einer Frage aus der Elternschaft: Genehmigung von Fernunterricht ist im Schulgesetz nicht vorgesehen (Pandemie war Ausnahme), müsste Schulgesetz geändert werden, KM überlegt, ob das gesetzlich geändert werden soll (z.B. bei Streiks) <p>(Herr Hölz wird verabschiedet)</p>
		Kurze Pause
4.	Input G9 jetzt! BW Initiative	<p>Durch Anja Plesch-Krubner</p> <ul style="list-style-type: none"> - Volksantrag war ein voller Erfolg. Am Ende (13.11.23 bei der letzten Übergabe) waren es knapp 107.000 Unterschriften! - Fristen ausgelöst am 26.10.23 durch Übergabe der ersten ca. 78.000 Unterschriften (mit Landespressekonferenz) - Einsetzen des Bürgerforum hat eventuell irritiert, eventuell auch Sommerloch hat zu Einbrüchen geführt, daher Mobilisierung in den letzten Wochen, die noch zu sehr vielen Unterschriften (wellenartig) kurz vor Ablauf geführt haben. - Formulare werden noch kontrolliert, 4 Wochen Rückmeldefrist mit Eingangsbestätigung und Statement stehen aktuell aus. - Initiatorinnen bekommen wenig Rückmeldungen und Kontakt zum Landtag / zur Landesregierung - Landtag darf 3 Monate die Zuständigkeit prüfen, dann muss Anhörung sein und nach 6 Monaten muss entschieden werden. Bei Ablehnung kann Volksbegehren initiiert werden. - FDP, teilweise auch SPD und CDU unterstützen den Antrag, die Grünen sind dagegen (hauptsächlich wegen der Gemeinschaftsschulen) - Ziel: G9 soll an jedem Gymnasium angeboten werden (mit Anpassung der Stundentafel), G8 auch vereinzelt, mit Wahlfreiheit - Initiatoren sind Teil des Bürgerforums mit Stellungnahme. Es gibt Videomitschnitte und Protokolle online, Link: https://beteiligungportal.baden-wuerttemberg.de/de/mitmachen/lp-17/buergerforum-g8-g9/sitzungen - 11.12.23 erstes Empfehlungsschreibung des Bürgerforums an die Regierung geplant - Presse ist immer beim Forum dabei - Link zur G9-jetzt Homepage: https://g9-jetzt-bw.de/

TOP	Stichwort	Thema
5.	Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> - Input zu digitale Lernmittelfreiheit wurde kurzfristig abgesagt Unterlagen dazu beispielsweise über Links der ARGE https://www.arge-stuttgart.org/index.php?id=61 https://www.arge-tuebingen.de/recht.html#lernmittelfreiheit - Ausblick nächste Versammlung: Wahlen zum Vorstand (2. Vorsitz, Kassenwart:in, Vorstandsmitglieder) – Kandidierende sind herzlich Willkommen – bitte bei vorstand@arge-stuttgart.org melden, ebenfalls gern, wenn Rückfragen bestehen.

Die nächste MV der ARGE Stuttgart wird an einem Samstag vmtl im April 2024 in Präsenz stattfinden.